

Haik Porada in : Baltische Studien, Pommersche Jahrbücher für Landesgeschichte; Neue Folge, Band 92, 2006, s. 209 f.

HANNS-BJÖRN RÜPPELL, Quellen zur historischen Landeskunde Pommerns. Kommentierte Bibliographien zur älteren Landeskunde, zu Reiseberichten, Ortsverzeichnissen und Ortsnamen sowie eine ortskundliche Kartographie (= Materialien zur pommerschen Familien- und Ortsgeschichte - Sonderheft des SEDINAARCHIVS N.F., Heft 4). - Pommerscher Greif, Greifswald/Dresden 2006. 272 S. ISBN 978-3-9809244-4-3.

Der Pommersche Greif hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens als ein Verein profiliert, in dem nicht nur die genealogisch Interessierten zusammengeführt werden, sondern auch die Neugierde auf die Herkunft der eigenen Vorfahren mit dem Bemühen um eine Anleitung zur Erforschung des ortsgeschichtlichen Kontextes engagiert verbunden wird. Dabei muß bedacht werden, daß es diesem noch sehr jungen Verein gelungen ist, viele Mitglieder in den Altersgruppen zu gewinnen, die nach dem letzten Krieg geboren wurden. Gerade dieser Personenkreis ist an Hilfsmitteln für die eigene Recherchetätigkeit interessiert, muß doch nicht zuletzt die Topographie eines Gebietes erschlossen werden, das die meisten nicht mehr aus eigenem Erleben kennen. HANNS-BJÖRN RÜPPELL, der seit mehreren Jahren die Struktur der Gutswirtschaft in Hinterpommern zwischen den Stein-Hardenbergschen Reformen und dem Zusammenbruch im Jahre 1945 intensiv erforscht, hat leidvoll erfahren müssen, wie wenig Anleitung und Hilfe dabei von institutioneller Seite zu erwarten ist (vgl. das Vorwort, S. 11-13). Es soll an dieser Stelle kein weiteres Klagegedicht über die Agonie der pommerschen Landesgeschichtsforschung und die vertanen Chancen der vergangenen Jahre angestimmt werden, wenn aber für den elementaren Bereich der Agrargeschichte letztlich von privater Seite die Grundlagenarbeit geleistet wird, stimmt das sicherlich nicht nur den Rez. mehr als nachdenklich. Es verbietet sich angesichts dieser Defizite auf der dafür eigentlich zuständigen Ebene die vorliegende kommentierte Materialsammlung des Verf. mit den allzu harten Maßstäben eines Historikers, Bibliothekars oder Archivars zu messen. Hier hat ein Laie versucht, den Mitgliedern eines familien- und ortsgeschichtlich orientierten Vereins einen Weg zu gedruckten Quellen für ihre Arbeit aufzuzeigen und sie dabei anhand der eigenen Erfahrungen zu beraten. Man mag nun manche Unvollständigkeit bei der Erfassung des Materials bemängeln oder auch manchen Kommentar und einige der Wertungen so nicht teilen - trotzdem: Vor uns liegt ein bemerkenswerter Versuch, einen systematischen Zugang zur Geschichte des ländlichen Raumes in Pommern im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts anhand der allgemein zugänglichen Quellen zu eröffnen, für den nicht nur viele Mitglieder des Pommerschen Greifs HANNS-BJÖRN RÜPPELL sehr dankbar sein werden. Sollte der vorliegende Wegweiser eine zweite Auflage erfahren, besteht sicherlich nicht nur seitens des Rez. die Bereitschaft, dem Verf. mit Ergänzungen und Korrekturen behilflich zu sein.

Leipzig

Haik Thomas Porada